



Europa für Bürgerinnen
und Bürger

Das Projekt "FACTS – From Alternatives Narratives to Citizens True EU Stories" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.3 - "*Zivilgesellschaftliche Projekte*",

Vorbereitende Aktivitäten: Es gab drei Treffen mit jeweils 15 Teilnehmenden.

Ort/ Datum: Virtuelle Sitzungen am 22. Januar 2021, am 22. April 2021 und am 3. Dezember 2021.

Kurze Beschreibung: Drei vorbereitende Sitzungen, an denen die Mitglieder des Konsortiums (CIDOB, IAI, ELIAMEP, Das Progressive Zentrum, WiseEuropa und das Open European Dialogue Team des German Marshall Fund) teilnahmen, fanden online statt, um die verschiedenen Aktivitäten des FACTS-Projekts zu planen und zu organisieren. Das erste Treffen diente als Kick-off Meeting, das Konsortium diskutierte den Zeitplan und den Inhalt der Aktivitäten und Ergebnisse, die Forschung und Fragen des Datenschutzes. Die Partner diskutierten darüber, einen Fragebogen für die halbstrukturierten Fokusgruppen zu entwerfen, einigten sich auf die Kommunikationsstrategie und Budgetfragen des Projekts und tauschten sich über bewährte Verfahren zur Logistik aus. Das zweite Treffen war speziell der Organisation der Fokusgruppen in den einzelnen Ländern gewidmet und behandelte Fragen wie die Methodik der Fokusgruppe und des abschließenden Fragebogens, die Rekrutierung von Teilnehmenden, Vorlagen für die informierte Zustimmung und Regeln für die Registrierung und Berichterstattung sowie unterstützende Dokumente. Die dritte Sitzung war hauptsächlich der Organisation der Abschlusskonferenz gewidmet und der Diskussion über die Abschlusspublikation/Monographie, die am Ende des Projektes veröffentlicht werden soll.

Veranstaltungen:

Im Rahmen dieses Projekts wurden **11 Veranstaltungen durchgeführt:** 10 Bürger:innenforen (zwei in jedem Land des Netzwerks, davon 8 Online-Veranstaltungen und 2 Präsenz-Veranstaltungen) sowie 1 Präsenz-Abschlusskonferenz in Barcelona (Spanien)

Veranstaltung 1: Bürger:innenforum in Spanien

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 27 Bürger aus Spanien teil, darunter 17 Teilnehmende aus Barcelona, 2 aus El Bruc, 2 aus Mollet del Vallès, 1 aus l'Hospitalet, 1 Sant Andreu de la Barca, 1 aus Sant Cugat del Vallès, 1 aus Sant Joan Despí, 1 aus Tarragona und 1 aus Terrassa.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand am 08.07.2021 in Barcelona (Spanien) in Präsenz statt.

Kurze Beschreibung: Dies war die erste der beiden Fokusgruppen, die in **Spanien** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde vom CIDOB (Barcelona Centre for International Affairs) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 2: Bürger:innenforum in Spanien

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 28 Bürger aus Spanien teil, darunter 13 Teilnehmer aus Barcelona, 8 Teilnehmer aus Tarragona, 2 Teilnehmer aus Hospitalet, 1 Teilnehmer aus Breda, 1 Teilnehmer aus Caldes d'Estrac, 1 Teilnehmer aus Ripollet, 1 Teilnehmer aus Sabadell und 1 Teilnehmer aus Sant Cugat del Vallès.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Präsenz in Barcelona (Spanien) am 12.07.2021 statt.

Kurze Beschreibung: Dies war die zweite der beiden Fokusgruppen, die in **Spanien** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde vom CIDOB (Barcelona Centre for International Affairs) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 3: Bürger:innenforum Italien

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 28 Bürger:innen aus Italien teil, darunter 9 Teilnehmende aus der Stadt Rom, 1 Teilnehmer aus der Stadt Brixen, 1 Teilnehmer aus der Stadt Cagliari, 1 Teilnehmer aus der Stadt Casapulla, 2 Teilnehmer aus der Stadt Lecce, 6 Teilnehmer aus der Stadt Verona, 1 Teilnehmer aus der Stadt Trient, 2 Teilnehmer aus der Stadt Turin, 1 Teilnehmer aus der Stadt Siracusa, 1 Teilnehmer aus der Stadt Rovigo, 1 Teilnehmer aus der Stadt Modena, 1 Teilnehmer aus der Stadt Monza und 1 Teilnehmer aus der Stadt Mailand.

Ort / Datum: Online am 28.06.2021

Kurze Beschreibung: Dies war die erste der beiden Fokusgruppen, die in **Italien** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde vom Istituto Affari Internazionali (IAI) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 4: Bürger:innenforum Italien

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 25 Bürger:innen aus Italien teil, darunter 9 Teilnehmer aus der Stadt Rom, 3 Teilnehmer aus Neapel und jeweils 1 Teilnehmer aus Quero Vas, Faenza, Sondrio, Modena, Taranto, Rende, Cernusco, Vicenza, Brescia, Torino, Pistoia und Collegno. Ein Teilnehmer kam aus Brüssel (Belgien).

Ort / Datum: Online am 15.10.2021

Kurze Beschreibung: Dies war die zweite der beiden Fokusgruppen, die in **Italien** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde vom Istituto Affari Internazionali (IAI) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 5: Bürger:innenforum Griechenland

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 25 Bürger:innen aus Griechenland teil, darunter 10 Teilnehmende aus der Stadt Athen, 2 Teilnehmer aus Patra, 2 Teilnehmer aus Thessaloniki und jeweils 1 Teilnehmer aus Rhodos, Mytilini, Larisa, Preveza, Herakleion, Kavala, Samos, Korfu, Alexandroupoli, Ioannina und Chania.

Ort / Datum: Online am 10.06.2021

Kurze Beschreibung: Dies war die erste der beiden Fokusgruppen, die in **Griechenland** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde von der Hellenic Foundation for European and Foreign Policy (ELIAMEP) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 6: Bürger:innenforum Griechenland

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 25 Bürger:innen aus **Griechenland** teil, darunter 9 Teilnehmende aus der Stadt Athen, 3 Teilnehmer aus Thessaloniki und jeweils 1 Teilnehmer aus Kavala, Larisa, Herakleion auf Kreta, Samos, Serres, Rhodos, Lesbos, Patra, Agios Nikolaos auf Kreta, Arta, Korfu, Alexandroupoli und Piräus.

Ort / Datum: Online am 01.07.2021

Kurze Beschreibung: Dies war die zweite der beiden Fokusgruppen, die in **Griechenland** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde von der Hellenic Foundation for European and Foreign Policy (ELIAMEP) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 7: Bürger:innenforum Polen

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 29 Bürger:innen aus Polen teil, darunter 4 Teilnehmende aus der Stadt Kielce, 4 Teilnehmer aus Gdańsk, 4 Teilnehmer aus Warschau, 4 Teilnehmer aus Bydgoszcz, 2 Teilnehmer aus Radom und jeweils 1 Teilnehmer aus Dywity, Głogów, Leszno, Łódź, Lublin, Piła, Poznań, Śmigiel, Wałbrzych, Wieczorkowska und Wrocław.

Ort / Datum: Online am 20.07.2021

Kurze Beschreibung: Dies war die erste der beiden Fokusgruppen, die in **Polen** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde von WiseEurope organisiert und geleitet.

Veranstaltung 8: Bürger:innenforum Polen

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 28 Bürger:innen aus Polen teil, darunter 3 Teilnehmende aus der Stadt Kielce, 3 Teilnehmer aus Gdańsk, 2 Teilnehmer aus Warschau, 3 Teilnehmer aus Bydgoszcz, 3 Teilnehmer aus Rzeszów und jeweils 1 Teilnehmer aus Bonowice, Bytom, Gdynia, Łowicz, Lublin, Pabianice, Piaseczno, Piła, Poznań, Radom, Rębiełice Królewskie, Starogard Gdański, Turość Kościelna und Wrocław

Ort / Datum: Online am 22.07.2021

Kurze Beschreibung: Dies war die zweite der beiden Fokusgruppen, die in **Polen** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde von WiseEurope organisiert und geleitet.

Veranstaltung 9: Bürger:innenforum Deutschland

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 31 Bürger:innen aus Deutschland teil, darunter 4 Teilnehmende aus der Stadt Berlin, 3 Teilnehmer aus Frankfurt, 2 Teilnehmer aus München, 2 Teilnehmer aus Plevén, und jeweils 1 Teilnehmer aus Bergisch Gladbach, Birkenwerder, Bonn, Düsseldorf, Essen, Gießen, Halle, Herzberg am Harz, Hesel, Kandel, Karlsruhe, Leipzig, Ludwigsburg, Münster, Neu-Isenburg, Olfen (Oberzent), Offenbach am Main, Oldenburg (Oldb), Rostock und Stuttgart.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand an zwei Terminen am 07.07.2021 und 12.07.2021 statt.

Kurze Beschreibung: Dies war die erste der beiden Fokusgruppen, die in **Deutschland** abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde von Das Progressive Zentrum (DPZ) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 10: Bürger:innenforum Deutschland

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 28 Bürger:innen aus Deutschland teil, darunter 6 Teilnehmende aus der Stadt Berlin, 3 Teilnehmer aus Stuttgart, 2 Teilnehmer aus Bremen, 2 Teilnehmer aus Leipzig, 2 Teilnehmer aus Lüneburg, und jeweils 1 Teilnehmer aus Bottrop, Düsseldorf, Frankfurt, Göttingen, Hamburg, Hameln, Heiligenhafen, Heinsberg, Lonsheim, Neunkirchen am Potzberg, Pfungstadt, Siegburg und Wörth.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand online am 30.08.2021 statt.

Kurze Beschreibung: Dies war die zweite der beiden Fokusgruppen, die in Deutschland abgehalten wurden. Die Absicht war es, einen Dialog zwischen Bürger:innen verschiedener Altersgruppen, ausgewogenem Geschlechterverhältnis und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergründen über ihre persönlichen Perspektiven zur Zukunft der EU, ihrer Institutionen und Politiken sowie die Auswirkungen von Desinformation und Fake News, die die EU in ihrem Leben beeinflussen, zu diskutieren und ein neues Narrativ für die EU zu finden. Das Forum wurde von Das Progressive Zentrum (DPZ) organisiert und geleitet.

Veranstaltung 11: Abschlusskonferenz in Spanien

Beteiligung: An der Veranstaltung nahmen 37 Personen, darunter 30 Bürger:innen und 7 Parlamentarier:innen, aus folgenden Ländern und Städten teil: 11 Teilnehmer aus **Spanien**, darunter 7 aus der Stadt Barcelona, 1 aus Sant Cugat del Vallès, 1 aus Astéasu, 1 aus Tossa de Mar und 1 aus Ourense; 7 Teilnehmer aus **Italien**, darunter 2 Teilnehmer aus der Stadt Rom, 1 aus Quero Vas, 1 aus Pisa, 1 aus Taranto, 1 aus Piosasco und 1 aus Varese; 6 Teilnehmer aus **Griechenland**, darunter 4 Teilnehmer aus der Stadt Athen, 1 aus Grete und 1 aus Mytilini; 6 Teilnehmer aus **Polen**, darunter 1 Teilnehmer aus der Stadt Warschau, 1 aus Kielce, 1 aus Łódź, 1 aus Rębiełice Królewskie, 1 aus Gdańsk; 7 Teilnehmer aus **Deutschland**, darunter 2 Teilnehmer aus der Stadt Berlin, 1 aus München, 1 aus Leipzig, 1 aus Stuttgart, 1 aus Paderborn und 1 aus Heinsberg.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Präsenz in **Barcelona (Spanien)** vom 20.05.-21.05.2022 statt.

Kurze Beschreibung: Dies war die Abschlusskonferenz des FACTS-Projekts. CIDOB (Spanien), IAI (Italien), Eliamep (Griechenland), WiseEuropa (Polen), DPZ (Deutschland) und das Team des Open European Dialogue des German Marshall Fund of the United States (Büro Brüssel) hielten eine zweitägige Konferenz mit 30 Bürger:innen und 7 gewählten Vertretern der nationalen Parlamente aus verschiedenen Mitgliedsstaaten ab. Nach der Durchführung der nationalen Fokusgruppen fand die Abschlusskonferenz in einer zweitägigen Konferenz statt, um Narrative und Einstellungen gegenüber der Europäischen Union in einer gemeinsamen Übung mit Bürgern aus verschiedenen Mitgliedsstaaten, Alter, Geschlecht und mobilisiertem bzw. nicht-mobilisiertem Status, sowie mit Parlamentsmitgliedern, die gemeinsam über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der EU reflektierten. Organisiert und geleitet wurde die Konferenz vom Team des Offenen Europäischen Dialogs Team (GMF).